



# Deutscher Keglerbund Classic

Mitglied im



**Geschäftsstelle:** Schwabenstr. 27, 74626 Bretzfeld-Schwabbach

**Geschäftszeiten:** Montag von 12:00 bis 18:00 Uhr, Dienstag bis Freitag 08:00 bis 14:00 Uhr

☎ +49(0)7946 – 944 7170 ☎ +49(0)7946 – 944 7171

**Internet:** <http://www.dkbc.de/> **e-Mail:** [gs@dkbc.de](mailto:gs@dkbc.de)

**Bank:** Raiffeisenbank-Neuenstein eG **Bankleitzahl:** 600 696 80 **Kontonummer:** 24 702 005  
eingetragener Verein beim Amtsgericht Öhringen unter der Nr. VR 300

## Information des DKBC – Präsidiums

Werte Sportkameradinnen, wert Sportkameraden,  
liebe Sportfreunde,

Ihnen ist sicher nicht entgangen, dass sich in den letzten Wochen laut Pressemitteilung „in der „Keglerfamilie“ ein neuer Kegelsportverband gegründet hat, welcher ebenfalls das 100/200 Wurfspiel wie der DKBC anbietet.

In dieser Pressemitteilung wird weiterhin folgendes wörtlich festgestellt: „Viele Kegler haben das Vertrauen in den bestehenden Verband verloren und möchten „Ihren“ Kegelsport im gewohnten Spielmodus und in einer Vereinigung, welche Kontinuität und Beständigkeit verspricht, ausüben.“

Der DKBC steht für Kontinuität und Beständigkeit, denn seit 127 Jahren besteht der Deutsche Kegler- und Bowlingbund (DKB) - Mitglied im Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) -, bei welchem der DKBC zunächst als Sektion und danach als Disziplinverband geachtetes Mitglied ist. Dies nennt man Kontinuität und Beständigkeit. Daran hat sich auch mit dem neuen Präsidium nichts geändert.

Der DKB ist aber auch seit der Gründung des Internationalen Verbandes FIQ Mitglied in diesem Verband mit seinen Untergliederungen, zu welchen auch die NBC zählt. Mit dem Beitritt zur FIQ und deren Untergliederungen wurden auch die Satzungen und Ordnungen dieser internationalen Verbände anerkannt. Somit ist auch der DKBC an die Satzung und die Ordnungen der NBC gebunden.

Diese verpflichten den DKB und den DKBC, die internationalen Regeln der FIQ bzw. der NBC umzusetzen, was durch die Einführung des 120 Wurfsystems in den Bundesligen und den Deutschen Einzelmeisterschaften unter der Beibehaltung des 100/200 Wurfsystems geschehen ist. Bekannt sein dürfte den Mitgliedern, dass das Präsidium des DKB und des DKBC bei der entscheidenden NBC – Konferenz für das 120 Wurfsystem gestimmt haben.

Im DKBC wird den Sportkeglerinnen und Sportkeglern neben den international üblichen 120 Wurf auch das traditionelle 100/200 Wurfspiel in Zukunft (*Eine Abschaffung des 100/200-Wurf Spielsystems ist im DKBC, auch in den Bundesligen, nicht vorgesehen, die Aussage der DCU entbehrt jeder Grundlage*) angeboten. Daraus ergibt sich, dass es jeder Sportkeglerin und jedem Sportkegler freigestellt ist, in welchem Spielsystem man spielen will. Die Qualifikation erfolgt über die Landesverbände als Mitglieder im DKBC bzw. DKB, wobei es die meisten Landesverbände ihren Clubs und Vereinen freigestellt haben, in welchem Spielsystem sie nach einem Aufstieg spielen möchten. Somit steht allen Sportkeglerinnen und Sportkegler im DKBC die Möglichkeiten offen auch international zu spielen.



Weiterhin möchten wir Ihnen mitteilen, dass das Präsidium des DKBC an die Satzung und Ordnungen des DKB und des DKBC gebunden sind. Dies bedeutet für unsere Mitglieder (Clubs/Vereine) bei einem Beitritt zur DCU mit gleichzeitigem Austritt aus dem DKB und dem DKBC folgendes:

- Keine Mitgliedschaft in DSOB bzw. den Landessportbünden = Ein-Verbandsprinzip (*Sportversicherung/Zuschüsse, z.B. für Kegelbahnbau/-umbau gibt es nicht*)
- Kein „Doppelspielbetrieb“ für Clubs und Vereine (z.B.: 1. Mannschaft DCU, 2. Mannschaft im DKBC), dies gilt auch bei gleichzeitiger Mitgliedschaft beim DKB/DKBC
- Bei einem Wiedereintritt bzw. einer Rückkehr in das Spielsystem des DKB/DKBC gibt es nur die Möglichkeit wieder über die Landesverbände in die Bundesligen zu gelangen. Ein Wiedereinstieg in die Bundesliga, welche man mit dem Beitritt zur DCU verlassen hat, ist nicht möglich.
- Eine Teilnahme an den Weltmeisterschaften und anderen internationalen Wettbewerben der NBC ist nicht möglich. Dies bedeutet, dass sich die Sportkeglerinnen und Sportkegler der DCU nicht mit den Besten der Welt messen können.
- Bei einem Verbleib im DKB/DKBC/Landesverbände, doppelte Beitragszahlungen und somit erhöhte Kosten.

Mit sportlichen Grüßen

Präsidium des DKBC



Jürgen Franke  
Präsident



Franz Schumacher  
Vizepräsident



Thomas Berk  
Vizepräsident



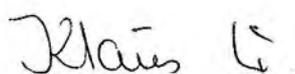
Harald Seitz  
Sportdirektor



Karl Welker  
Stellv. Sportdirektor



Irene Däuber  
Schatzmeisterin



Ulrike Klaus  
kommissarische Vorsitzende der DKBC-Jugend